

## **Reglement**

### **« Stipendium Erstmonografie des Kunstmuseums Wallis 2025 »**

#### **1. Einleitung**

Das Kunstmuseum Wallis, gegründet 1947, hat seinen Sitz in Sitten.

Dank des im Jahr 2023 erhaltenen Legats von Brigitte Mavromichalis (1926-2015) richtet das Kunstmuseum Wallis ab 2024 ein Stipendium zur Realisierung einer Publikation (im Folgenden «die Publikation») eines Künstlers oder einer Künstlerin (im Folgenden «der Künstler/die Künstlerin»), unter dem Namen «Stipendium Erstmonografie des Kunstmuseums Wallis» ein. Das Stipendium wird zunächst alle zwei Jahre vergeben, wobei der Rhythmus sich ändern kann. Das Kunstmuseum Wallis behält sich das Recht vor, das Stipendium nach eigenem Ermessen aufzuheben, falls es dies für erforderlich hält.

#### **2. Teilnahmebedingungen**

Das Stipendium richtet sich an professionelle Künstlerinnen und Künstler, die aus dem Wallis stammen oder seit mindestens drei Jahren im Wallis wohnhaft sind und noch nie eine Monografie zu ihrer künstlerischen Arbeit veröffentlicht haben (siehe Art. 3 unten).

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler müssen ihr Studium seit mindestens drei Jahren abgeschlossen haben. Es gibt keine Altersgrenze.

Es ist nicht notwendig, dass der Künstler/die Künstlerin in der Kunstmuseum Wallis-Sammlung vertreten ist.

#### **3. Inhalt und Form der Publikation**

Die Publikation ist die Erstmonografie des Künstlers/der Künstlerin, d.h. sie soll seinen/ihren Werdegang und die Schwerpunkte seines/ihrer Werks nachzeichnen. Die Publikation enthält einen oder mehrere kritische Texte über die Arbeit des Künstlers/der Künstlerin sowie eine umfangreiche Ikonografie. Es handelt sich nicht um einen Ausstellungskatalog oder ein Künstlerbuch, sondern um eine Retrospektive, die den gesamten oder einen Teil des bisherigen künstlerischen Werdegangs zeigt.

Alle Inhalte müssen unveröffentlicht sein und zwingend in deutscher und französischer Sprache publiziert werden. Gegebenenfalls kann, falls es die finanziellen Möglichkeiten erlauben, eine weitere Sprache gewählt werden.

Die Publikation steht unter der wissenschaftlichen Leitung des Kunstmuseums Wallis und wird gemeinsam mit einem Verlag, der die Produktion und den Vertrieb übernimmt, herausgegeben.

Die Form ist frei wählbar (Papier, Seitenzahl, Bindung usw.). Sie muss in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Wallis und dem Verlag gestaltet werden und das vorgesehene Budget einhalten (siehe Art. 6 unten).

#### **4. Verfügbarkeit des Künstlers/der Künstlerin**

Der Künstler/die Künstlerin muss in den folgenden drei Jahren verfügbar sein, um an der Publikation zu arbeiten. Er/sie darf kein ähnliches Projekt in Arbeit haben oder kurzfristig planen.

#### **5. Honorar und Spesen des Künstlers/der Künstlerin**

Das Kunstmuseum Wallis zahlt dem Künstler/der Künstlerin ein Stipendium von CHF 10'000 zur Deckung von Honorar und Spesen (inklusive Reisekosten). Diese Unterstützung wird in zwei Raten ausgezahlt: CHF 5'000 bei Vertragsunterzeichnung und CHF 5'000 bei Erscheinen der Publikation.

Zudem erhält er/sie 100 Exemplare der Publikation für seine/ihre eigenen Werbezwecke (der Verkauf ist nicht gestattet).

#### **6. Budget der Publikation**

Das Budget für die Herausgabe beträgt max. CHF 40'000, einschliesslich aller Kosten und Steuern. Das Projekt muss diesen Rahmen einhalten.

Dieser Betrag muss sämtliche Kosten decken, die mit der Realisierung verbunden sind: Autorenhonorare, Übersetzungen, Grafikdesign, Fotolithografie, Fotografien, Buchbinderei, Druck, Vertrieb und Marketing usw. Es wird ein Vertrag mit einem Verlag abgeschlossen. Dabei müssen zwei der folgenden drei Aufgabenbereiche an ein Unternehmen oder einen Freelancer/eine Freelancerin mit Sitz in der Schweiz vergeben werden: der Verlag, das Grafikdesign und/oder der Druck.

Der Künstler/die Künstlerin kann im Rahmen dieses Budgets nicht mit zusätzlichen Honoraren rechnen, es sei denn, er/sie übernimmt die Gestaltung selbst. In diesem Fall ist eine Absprache mit dem Kunstmuseum Wallis erforderlich.

Zusätzliche Mittel dürfen nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem Kunstmuseum Wallis aufgebracht werden, da das geplante Budget die Veröffentlichung im Wesentlichen sicherstellt. In diesem Fall muss der Künstler/die Künstlerin die zusätzlichen Mittel selbst beschaffen.

#### **7. Erscheinungsdatum der Publikation**

Die Monografie erscheint spätestens 2027.

#### **8. Jury und Wahl**

Die Jury besteht aus der Kunstmuseum Wallis-Leitung und zwei externen Juroren/Jurorinnen.

Die Jury wird von der Kunstmuseum Wallis-Leitung bis Ende Dezember 2024 einberufen. Bei ihrer Entscheidung berücksichtigt sie den Werdegang des Künstlers/der Künstlerin und die Qualität des vorgeschlagenen Projekts sowie die Rolle, die eine solche Monografie für seine/ihre Karriere spielt. Die Entscheidung wird den Bewerbern/Bewerberinnen anschließend per E-Mail mitgeteilt.

Das Kunstmuseum Wallis ist nicht verpflichtet, die Entscheidung der Jury zu begründen. Das Ergebnis des Juryentscheids ist endgültig und kann nicht angefochten werden

## 9. Teilnahmefrist und Bestandteile des Dossiers

Künstler und Künstlerinnen, die die oben definierten Bedingungen erfüllen, senden ihre vollständigen Unterlagen bis zum 12. November 2024 per E-Mail an folgende Adresse: <melanie.mariethoz@admin.vs.ch>.

Das Dossier enthält folgende Elemente, zusammengefasst in einer einzigen Datei (PDF), Format Portrait A4, maximum 20 S., in deutscher oder französischer Sprache:

- ein Motivationsschreiben mit Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Geburtsdatum und Geburtsort des Bewerbers/der Bewerberin. In dem Schreiben sollte insbesondere dargelegt werden, wie die Veröffentlichung in dieser Phase seines/ihrer Werdegangs von Nutzen sein könnte;
- ein vollständiger Lebenslauf, einschließlich abgeschlossener Studien und einer Liste von Ausstellungen, sowie eine Künstlerdokumentation;
- die Publikationsliste, insbesondere mit den bereits erschienenen Werken von oder über den Bewerber/die Bewerberin;
- der Nachweis der Walliser Herkunft oder eine Wohnsitzbestätigung für nichtkantonale Künstlerinnen und Künstler;
- erste Ideen für die Publikation (Autoren, Verlag usw.) (2 Seiten).

Bitte achten Sie darauf das die Datei nicht zu gross wird.

Jedes Dossier, das unvollständig ist oder die Bedingungen nicht erfüllt, wird der Jury nicht vorgelegt. Die Berücksichtigung der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt.

Fragen beantwortet bis zum 6. November 2024 Laurence Schmidlin, Direktorin des Kunstmuseums Wallis <laurence.schmidlin@admin.vs.ch>. Danach und insbesondere nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird keine Korrespondenz mehr geführt.

Sitten, den 12. September 2024